

Hochzeitstag

Die Weiterreise ruft. Und wir sind leider nicht in Aeroeskoebing. Trotzdem wollen wir unseren Tag gebührend begrüßen, machen vor dem Frühstück erst einmal eine Flaschen Sekt auf und setzen unsere Hochzeitsflagge im Besan. Alles Andere hat Zeit.



Das Wetter ist durchwachsen, aber der Wind stimmt. Unter Vorsegel rollen wir mehr als das wir segeln nach Fehmarn. Kurz vor der Sundbrücke wird es noch einmal richtig bedrohlich schwarz und der Wind frischt auf. Spät laufen wir in Burg Staaken ein und machen im Yachthafen an einem kleine Schlenkel fest. Das Echo zeigt nur noch 1,60 M an. Aber noch schwimmen wir – Hoffentlich fällt das Wasser nicht weiter.



PS: Der [golden Anker](#) in Burg Staaken ist auch nicht zu verachten. Es gibt ein schönes Hochzeitstag Abendessen.

Weil es doch noch heftig aufgebriest hat, bleiben wir noch einen weiteren Tag. Allerdings verholen wir uns dann doch an den freigewordenen Brückenkopf. Dort habe ich doch etwas mehr Wasser unter dem Kiel. Dann machen wir einen Einkaufsbummel durch Burg, versorgen uns später mit frischem Fisch und neue Kartoffeln.